



JUGENDWOHNEN IM KIEZ

Wir machen Zukunft



Jugendwohnen
im Kiez e.V.



Jugendwohnen im Kiez -
Jugendhilfe gGmbH



Juwo - Kita gGmbH

Die Erfahrung eines Urgesteins und die innere Einstellung

eines Startups: Pädagogik auf Höhe der Zeit

Wir sind Jugendwohnen im Kiez, kurz „Juwo“, ein anerkannter freier Trägerverbund aus Berlin mit über 50 pädagogischen Projekten und Einsatzbereichen. Wir sind Profis, zugleich bunt und wenn nötig kritisch und couragiert, wenn es um die Entwicklung und die Rechte von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien geht – und das seit über 40 Jahren. Inzwischen sind wir auf rund 550 Mitarbeitende angewachsen, unsere Tochtergesellschaften mit eingerechnet.

Uns ist es wichtig, Kinder und ihre Familien dort abzuholen, wo sie ihr Lebensumfeld haben. Dafür entwickeln wir Angebote, die auf die jeweiligen Sozialräume zugeschnitten sind und wohnortnah Unterstützung bieten. Erziehungswohngruppen, Kriseneinrichtungen und Therapeutisches Wohnen ergänzen die Betreuten Wohneinrichtungen für junge Menschen. Es gibt Tagesgruppen für Kinder und Jugendliche sowie Ambulante Hilfen für Familien, die an den Jugendhilfestationen angedockt sind. Dazu kommen sieben Kindertagesstätten, drei Familienzentren und Schulstationen, Ganztagsbetreuung und Schulsozialarbeit an Grundschulen und Gymnasien.



Unser Ziel ist, Menschen Hilfestellung zu geben, ihren Lebensweg selbstständig zu gestalten. Jeder Mensch verdient eine Chance auf gesellschaftliche Teilhabe. Dafür mischen wir uns auch politisch ein und setzen auf eine enge Kooperation mit unseren Partner*innen und hohe Qualitätsstandards bei unserer täglichen Arbeit. Wir gestalten unsere Teams als Verantwortungsgemeinschaften mit mehr Demokratie als Hierarchie.

Die Möglichkeit, persönlich zu wachsen, wollen wir auch unseren Mitarbeiter*innen geben. Gestaltungsspielräume für eigene Ideen und eine offene und wertschätzende Atmosphäre – als sozialpädagogische Fachkraft sind Sie herzlich eingeladen, mit uns die Zukunft junger Menschen zu gestalten und damit etwas wirklich Bedeutsames zu schaffen.





„Als ich bei Juwo angefangen habe, war ich zuerst in der Vorortverwaltung in den Kitas. Ich bin viel herumgefahren und habe es sehr genossen, mit den unterschiedlichen Leuten in Kontakt zu sein. Von den Kitaleitungen kam immer sehr viel positives Feedback zu meiner Arbeit. Irgendwann hatte ich den Wunsch, mich beruflich weiterzuentwickeln und meine Stunden zu erhöhen...

Ein absolutes Plus ist, dass es vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten gibt; das kann ich immer wieder am eigenen Leib erfahren. Ich habe mich weiterbilden können und bin in die Finanzbuchhaltung unseres e.V. gewechselt...

Aber das Allerbeste und Wichtigste an Juwo sind meine vielen tollen Kolleg*innen.“

Grit Ahle, Verwaltungsmitarbeiterin



„Ich arbeite bei Jugendwohnen, weil mir der Träger ermöglicht, die Anforderungen meines Psychologiestudiums und des Berufs als Erzieher, aber auch meine Freizeit zu vereinbaren. Das wertschätzende, humorvolle und kollegiale Miteinander im Team ist der Grund, warum ich hier gerne her komme. Und natürlich die Arbeit mit den jungen Menschen im therapeutischen Bereich. Sie ist vielseitig, lebendig und bereitet mir viel Freude.“

Ramon Sediqi, Erzieher, Therapeutische Wohngruppe



Jugendwohnen
im Kiez e.V.



Jugendwohnen im Kiez -
Jugendhilfe gGmbH

Jugendwohnen im Kiez –

was uns ausmacht

Beim Betreuten Wohnen ist unser Name Programm: Unsere Projekte sind auf die jungen Menschen zugeschnitten und kiezbezogen. Wir arbeiten auf Augenhöhe und schaffen eine Atmosphäre, die junge Menschen stärkt und ihre persönliche Entwicklung unterstützt.

Wir sind gut vernetzt und hoch qualifiziert. In unseren Teammeetings, Supervisionen und unserem internen Fortbildungsprogramm bündeln wir das Wissen aller, geben Feedback und wachsen miteinander. Mit über 40 Jahren Kinder- und Jugendarbeit verfügen wir über einen riesengroßen Erfahrungsschatz.

Bei Juwo betrachten wir alles durch die Augen und Erfahrungen unserer Kinder und Jugendlichen – was brauchen sie, wie profitieren sie von dem, was wir entscheiden und verwirklichen? Das drückt sich auch in unseren Angeboten aus. Unsere Philosophie: Genau die Kinder und Jugendlichen, die woanders als schwierig gelten, sollen bei uns mitgestalten, um sich gut weiterentwickeln zu können.

Partizipation ist nicht nur ein wichtiger Bestandteil unseres Konzepts, sondern gelebte Unternehmenskultur: Jede*r Mitarbeiter*in hat ein Stimmrecht, Teilhabe wird großgeschrieben, jede*r kann eigene Ideen einbringen. Wir unterstützen Mitarbeitende bei Fortbildungen, beim Gesundheitssport und machen auch Sabbatjahre möglich. Auf der jährlichen Teamfahrt geht es um Weiterbildung und gleichzeitig auch darum, Spaß zu haben und zu feiern. So entsteht der Juwo-Spirit auch über den Arbeitsalltag hinaus!





.....

In unseren Kitas stehen die Kinder im Mittelpunkt. Wir erkennen ihre Kompetenzen früh und fördern sie individuell. Das Besondere an unseren Kindertagesstätten: Sie sind eng mit den Angeboten der Jugendhilfe im jeweiligen Sozialraum vernetzt.

Unsere Kitas bieten Kindern im Rahmen des offenen, inklusiven Konzepts Räume, Material und Gelegenheiten, sich zu entfalten. Sie schaffen Möglichkeiten, zu experimentieren, neue Erfahrungen zu sammeln, Fragen zu stellen und eigene Antworten zu finden, um so mit dem ganzen Körper und allen Sinnen zu lernen.

Unsere Kitas sind Orte der Kinder. Das heißt, die Kinder geben selbstbestimmt vor, was sie brauchen und sind aktiv an der Mitgestaltung ihrer Umgebung beteiligt. Sie lernen dadurch früh, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Das stärkt das soziale Miteinander in der Kindergemeinschaft.

Die Kooperation mit den Familien schreiben wir in unseren Kitas ganz groß. Eltern laden wir ein, sich einzubringen und die Kita ihres Kindes auch als ihren Ort zu verstehen. Unsere Kitas schaffen eine Atmosphäre, in der Kinder glücklich sein können und in die Eltern ihre Kinder gerne abgeben.

Multikulturell sind unsere Kinder und ihre Familien und ebenso vielfältig sind unsere Teams. Wir legen großen Wert darauf, in unseren Einrichtungen verschiedene Sprachen und kulturelle Hintergründe abzubilden. Ebenso achten wir darauf, dass alle Geschlechter, verschiedene Professionen sowie Berufseinsteiger*innen und erfahrene Kolleg*innen gemeinsam für unsere Sache arbeiten.

.....

Berufliche und akademische Weiterbildung in der Sozialwirtschaft

Wir machen Fach- und Führungskräfte der Sozialwirtschaft fit. In Studiengängen, Weiterbildungen und Seminaren. Der Fachbereich Jugendhilfe ist einer der Schwerpunkte der Paritätischen Akademie Berlin. In Zusammenarbeit mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband LV Berlin wurde das Paritätische Jugendhilfeforum geschaffen.

Das Paritätische Jugendhilfeforum

Wie kann die Jugendhilfe in Berlin im Fort- und Weiterbildungsbereich so gestärkt werden, dass sie den wachsenden Anforderungen standhalten kann? In den Gremien des Paritätischen Landesverbands Berlin mit zahlreichen Geschäftsführungen der freien Träger der Jugendhilfe stellte sich heraus: Es müssen mehr flexible und berufsbegleitende Weiterbildungsmodelle entwickelt werden, die die gesetzlichen und fachlichen Inhalte breit aufstellen und nicht nur theoretisch, sondern auch mit einem hohen Praxisbezug vermitteln.

Kompaktkurs Jugendhilfe zur Qualifizierung von Quereinsteigenden und Fortbildungsinteressierten

Der Zertifikatskurs „Kompaktkurs Jugendhilfe“ an der Paritätischen Akademie Berlin ist besonders geeignet für Sozialpädagog:innen und Quereinsteigende aus verwandten Berufen, die ihre Kompetenzen in der Jugendhilfe, wie beispielsweise in Hilfen zur Erziehung, Jugendsozialarbeit, Familienförderung oder in der Jugendberufshilfe erweitern möchten.

Neben der Jugendhilfe sollen unsere Bildungsangebote dem Fachkräftemangel in allen sozialpädagogischen Feldern entgegenwirken. Ob als Erzieher:in, in der Eingliederungshilfe, Suchtberatung oder in der Pflege tätig - wir konzipieren laufend Angebote zur beruflichen und akademischen Weiterentwicklung für Fach- und Führungskräfte, Quereinsteigende und Berufserfahrene. Bei uns erwerben Sie Bachelor- und Masterabschlüsse im Bereich der sozialen Arbeit, die Sie für höhere Entscheidungspositionen im Beruf qualifizieren.

Berufsbegleitende Studiengänge*

B.A. Soziale Arbeit

M.A. Sozialmanagement

M.Sc. Management von Sozialeinrichtungen

„Für meine neue Stelle als Leitung brauche ich ein Verständnis der sozialwirtschaftlichen Prozesse hinter der sozialen Arbeit. Das Erlernte kann ich direkt in die Praxis transferieren.“

Laura Kielc, Studentin des Masterstudiengangs Sozialmanagement

Kielcs Arbeitgeber aus dem Bereich der Suchthilfe bot ihr ein berufsbegleitendes Studium an der Paritätischen Akademie an, um sie mit dem erforderlichen Wissen für ihre neue Position auszustatten. Ohne Auszeit vom Job. Frau Kielc ist eine von 40 Studienanfänger:innen im Wintersemester 2022/23 im Master Sozialmanagement. Der Studiengang wird in Kooperation mit der Alice Salomon Hochschule Berlin durchgeführt.

Zum Jahresprogramm 2023:



Weitere Informationen unter www.akademie.org



Alle Fortbildungen auf einen Blick!
Bildungsangebote für deinen
Fachbereich auf [akademie.org](https://www.akademie.org)

Kontakt

Jugendwohnen im Kiez

Hobrechtstraße 55
12047 Berlin

Tel. 030 74756-0

info@jugendwohnen-berlin.de

www.jugendwohnen-berlin.de



Gemeinnützige Gesellschaft für Jugendberatung und psychosoziale Rehabilitation

Wir sind ein **lebendiges soziales Dienstleistungsunternehmen** mit vielen Möglichkeiten, **sich beruflich und persönlich zu entwickeln**. Innerhalb der verschiedenen Sozialgesetzbücher **suchen wir nach Wegen, Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen zu unterstützen** und den **Zugang zu sinnstiftenden Angeboten** zu ermöglichen. Wichtig ist uns ein **Klima gegenseitigen Respekts, aktiver Beteiligung und Akzeptanz kultureller, sozialer und persönlicher Individualität**.

MARZAHN-HELLERSDORF

Jugendberufshilfe – Giacomo und BV-next step

▶ unterstützen Jugendliche im Übergang zwischen Schule und Beruf.

Erste Erfahrungen sammeln oder ein Berufsfeld erproben? Wir finden gemeinsam deine Stärken!

Sozialtherapeutische Tagesgruppe projus

▶ bietet Jugendlichen mit Schulproblemen einen geschützten Rahmen, um sich Schule und Unterricht wieder anzunähern.

Schulersatzprojekt NEUSTART

▶ für Schüler*innen, die ihre Schulzeit zu Ende bringen und einen Einstieg ins Berufsleben finden möchten.
Wir helfen dir dabei!

NEUKÖLLN

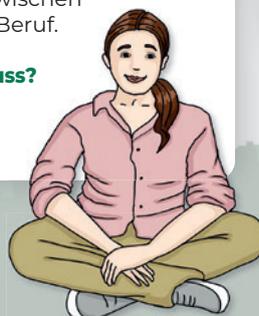
Wohnverbund Neukölln
Brücke Emser Straße

▶ bietet jungen Menschen zwischen 16 und 27 Jahren Begleitung und Beratung – auch über die Jugendhilfe hinaus.

Jugendberufshilfe – Primus

▶ unterstützt Jugendliche beim Übergang zwischen Schule und Beruf.

Kein Schulabschluss? Wir finden einen Weg!



KREUZBERG

Therapeutische Jugendwohngruppe – Yorck24

▶ bietet Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 21 Jahren rund um die Uhr Unterstützung und Begleitung.

Einzelwohnen und Wohngemeinschaft – Moritz 55

▶ unterstützt junge Menschen zwischen 16 und 21 Jahren auf dem Weg in ein selbstständiges Leben.

ajb gmbh

Hobrechtstraße 55
12047 Berlin

Telefon: 030-695970-0

Weitere Informationen:
www.ajb-berlin.de

